

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

217 (7.8.1906) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 217. Drittes Blatt.

Dienstag, den 7. August

1906.

Karlsruher Terraingesellschaft in Liquid. Karlsruhe.

Bilanz

am 22. Mai 1906.

Aktiva.			Passiva.		
	M.	%		M.	%
Terrain-Konto	139 005	75	Aktien-Kapital-Konto	910 000	—
Immobilien-Konto:			Hypotheken-Konto	197 000	—
Bestand 31. 12. 05 M. 379 700.—			Reservefond-Konto	29 572	58
5% Abschrbg.			Dividendefond-Konto	59 896	—
für 5 Monate „ 7 900.—	371 800		Kreditoren-Konto	29 544	87
Inventar-Konto	1	—	Gewinn- und Verlust-Konto	170 531	04
Wechsel-Konto	108 898	24			
Kassa-Konto	881	22			
Debitoren-Konto					
Bankguthaben M. 422 287.10					
Diverse	353 521.18	28			
	1396 844	49		1396 844	49

Gewinn- und Verlust-Konto

am 22. Mai 1906.

Soll.			Haben.		
	M.	%		M.	%
Immobilien-Konto (Abschrbg.)	7 900	—	Gewinn-Rücklage 1905	128 066	88
Steuer- u. Assekuranz-Konto	2 059	56	Terrain-Konto	37 554	30
Unkosten-Konto	1 883	32	Zinsen-Konto	5 865	15
Gewinn			Mietzinsen-Konto	5 949	40
Rücklage 1905 M. 128 066.88			Wechsel-Konto	4 938	19
Gewinn 1. Jan.					
bis 2. Mai 1906 M. 42 464.16	170 531	04			
	182 373	92		182 373	92

Karlsruhe i. B., den 22. Mai 1906.

Der Liquidator:

Ad. Mees.

Öffentliche Versteigerung.

Mittwoch, den 8. August 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 im Auftrage des Herrn Friedrich Nagel hier gemäß § 1233 B.G.B. gegen bare Zahlung öffentlich versteigern:

10 Perrenschmuckuhren und 6 Damenuhren.
Die Uhren können 1/2 Stunde vor dem Beginne der Versteigerung im Pfandlokal besichtigt werden.
Karlsruhe, den 6. August 1906.
Frei, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 8. August 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: Straußfedern, Samt, Band, Damenhüte, Vorten, Cigarren, 2 Ballen Federn, 2 Stücke Lino-leum, 3000 Rollen Tapeten, Postkarten, Schränke, Tische, Stühle, 1 Bett und Verschiedenes; daran anschließend: eine Partie Baumaterial, Baugeräte, Wagen, 1 Pferd, Möbel, sonstige Haushaltsgegenstände und anderes.
Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können eine halbe Stunde vor dem Beginn der Versteigerung besichtigt werden.
Karlsruhe, den 6. August 1906.
Frei, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. Amalienstrasse 15 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres im Schönheitsgeschäft.

— Bismarckstraße 31 ist die schöne Mansardenwohnung von 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auch Wasser und Gas vorhanden, auf 1. Oktober zu vermieten. Einzufragen von 12 bis 4 Uhr. Schlüssel im 2. Stod. Näheres Amalienstraße 40, 3. Stod.

2.1. Fasanenstrasse 1, nächst der Kaiserstraße, sind im 2. Stod eine schöne 4 Zimmerwohnung, sowie eine solche 3 Treppen hoch nebst dem nötigen Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 71 im Schirmladen.

* 2.1. Leopoldstraße 37 ist im Hinterhaus, eine Treppe hoch, eine freundl. Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an einzelne Person oder kleine Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 180 Mark jährlich. Näheres im 2. Stod, Vorderhaus.

* Marienstraße 23 ist eine freundliche, helle Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, sowie schönem Trockenplatz auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Schillerstraße 16 ist im 3. Stod eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Schillerstraße 16/18, parterre.

* Schützenstraße 61 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

* Schützenstraße 83 sind 2 Wohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche und Keller, auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

* 2.1. Schützenstraße 90 ist eine freundliche 4 Zimmerwohnung samt Zubehör wegen Verfehlung per 1. September oder später billig zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

* 2.1. Sofienstraße 29 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Kammer, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* Sofienstraße 13 ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod.

* 2.1. Stefanienstraße 67 ist im Querbau im 1. Stod eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stod oder Kurvenstraße 3, 3. Stod.

* 2.1. Werderplatz 38 ist eine Wohnung von 4 Zimmern samt Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* 2.1. Werderplatz 38 ist eine Wohnung von 2 Zimmern samt Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Geräumige 3 Zimmerwohnung im 2. Stod mit Balkon, Veranda, Küche, Keller, Gas, mit oder ohne Mansarde, sofort oder später zu vermieten. Näheres Brauerstraße 1 im 4. Stod rechts.

Karlstraße 97

sind 2 schöne Parterre-Wohnungen von je 2 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. *3.1.

Werkstätte zu vermieten.

6.1. Durlacherstraße 8 ist eine schöne, helle Werkstätte, in der bis jetzt eine Schreinerei betrieben wurde, per sofort oder 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 11 im Laden.

Wohnungs-Gesuch.

* Suche auf 1. September eine 2 Zimmerwohnung zwischen Adler- und Fasanenstraße. Offerten unter Nr. 5409 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Rüppurrerstraße 12 sind im 4. Stod ein gut möbliertes Zimmer für 6 M im Monat, desgleichen im 2. Stod ein besseres Zimmer für 2 Personen für 7—8 M im Monat zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer

ist auf 15. August billig zu vermieten: Walbstraße 35, Hinterhaus, 3. Stod links. 2.1.

Zimmer-Gesuch.

* Von einem besseren Fräulein wird ein hübsch möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension gesucht. Offerten erbeten an
Vauer & Stäbelen, Friedrichsplatz 4.

3 fein möblierte Zimmer

(2 Schlaf- und 1 Wohnzimmer) werden von 2 Herren in Mitte der Stadt auf 1. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 5408 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

25000 Mf.

werden auf 1. Oktober ds. J. von pünktlichem Zinszahler auf II. Hypothek gesucht. Vermittler verboten. Offerten unter Nr. 5410 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Antrag.

2.1. Gesucht wird auf 1. September für 2 Damen ein zuverlässiges Mädchen, das in der Küche und in den Hausarbeiten erfahren ist. Nähere Auskunft Rechtenbacherstraße 6 II.

Modes.

*2.1. **Volontärin** und einige **Lehrmädchen** können noch eintreten bei **Bauer & Städelen, Friedrichsplatz 4.**

Dienstmädchen gesucht, welches etwas kochen kann (zu 2 Personen): Sofienstraße 91, Eingang Scheffelstraße, im Spejereiladen.

Mädchen gesucht

für in die Küche zum sofortigen Eintritt: Sofienstraße 58 im Hinterhaus, parterre.

Auf 1. September

findet ein einfaches, fleißiges Mädchen bei einer kleinen Familie angenehme, dauernde Stelle. Näheres **Kaiferstraße 237** im Laden links.

Köchin-Gesuch.

*2.1. Suche per sofort oder auf 15. August eine **Köchin**, welche gut bürgerlich kochen kann. Lohn und Behandlung gut. **Karl Walter** zum „Goldenen Kreuz“, Ludwigplatz.

Ein einfaches, solides Mädchen wird als Stütze zu einer einzelnen Frau auf 1. September gesucht: **Kronenstraße 22 IV.**

K. Stellen finden sofort: Kellnerinnen, Mädchen für Hausarbeit und zum Servieren, Restaurationsköchinnen, Buffetfräulein, Haus- und Küchenmädchen durch **Frau Zymowski-Kühenthal, Bähringerstraße 72.**

Eine Kellnerin

wird zum sofortigen Eintritt gesucht: **Amalienstraße 46.**

M. Stellen finden: junge Kellnerinnen in gute Lokale, Zimmermädchen in Gasthof, Mädchen für bürgerliche Küche und Private sowie Küchenmädchen. Näheres durch **Frau Mayer, Waldhornstraße 44.**

Eine zuverlässige Putzfrau

für jeden Samstag mittag gesucht. Offerten unter **Nr. 5413** an das Kontor des Tagblattes erbeter.

Bauschlosser und Anschläger

gesucht: **Schlosserei Waldhornstraße 10.**

* Ein tüchtiger, selbständiger **Blechner und Installateur** auf Kundenarbeit sofort bei hohem Lohn gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zwei stadtkundige, ledige **Kutscher** sucht per sofort **B. Finkelsstein, Rintheimerstr. 10.**

Tagelöhner

finden Beschäftigung bei **Gipsermeister Franz Bischof, Friedenstraße 14.**

* Junger, fleißiger **Hausburche** sofort gesucht. **Theodor Gartner, Bäckermeister, Birkel 26.**

Dienst-Gesuch.

*2.1. Für ein junges Mädchen, welches noch nicht gebiert hat, wird Stelle gesucht. Gute Behandlung Hauptbedingung. Ebenso sucht eine junge Köchin Stelle in einem guten Lokal. Offerten unter **Nr. 5412** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienstpersonal aller Art

sucht und findet Stellen durch **Frau Urban Schmitt, Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27.** *2.1.

Ein Fräulein,

das ihr Staatsexamen als Handarbeitslehrerin für höhere Töchterschule sehr gut bestanden, sucht zu Hause Beschäftigung im Weißsticken event. in einem Ausstattungsgeschäft. Gesl. Offerten unter **Nr. 5414** an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Fräulein

*3.1. mit hübscher Handschrift sucht Beschäftigung in Schreibarbeiten für zu Hause. Näheres **Klauprechtsstraße 11 II.**

Eine junge, fleißige Frau

sucht Beschäftigung für nachmittags. Näheres **Rudolfstraße 21 II** links.

Bettcouverten

werden vom einfachsten bis zum feinsten Muster gut und dauerhaft abgenäht bei **Frau Siebert, vorm. Frau Gartner, Waldstraße 35, Hinterhaus III.**

Kochherde, Kochherde

repariert unter Garantie, mauert aus, liefert Platten, Ringe, Röhre, repariert Schüssler, Jalousien und Rolläden **Fr. Streckfuß, Schlosserei, Lessingstraße 70 a.**

Rubin,

hellroter Stein, verloren. Abzugeben gegen Belohnung: **Lammstraße 1.**

Geschäfts-Haus

in der Akademiestraße 35, gute Lage, 550 qm Bodenfläche, mit großen Räumen, Einfahrt etc. zu verkaufen. Näheres beim Eigentümer daselbst.

Haus-Verkauf

(**Bismarckstraße**).

*3.1. In nächster Nähe des Gymnasiums ist ein 4 stöckiges Haus, welches sich event. auch für eine Pension eignen würde, zu sehr billigem Preise zu verkaufen. Offerten unter **Nr. 5411** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hypothek zu verkaufen.

2.1. Gute II. Hypothek auf Villa im Betrage von **M. 10000.-**, zu 5% verzinslich, mit 10% Nachlaß zu verkaufen. Offerten unter **Nr. 5406** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen.

*3.1. Zwei noch neue, hochhaupte, bessere Betten mit Kopfkissenmatrassen, Waschkommode mit Marmorplatte, feines Vertiko, 1 massiver Klappstuhl, feiner Salontisch, Schreibtisch, Kommode mit Glasaufsatz, schöner Küchenschrank und Herd, sehr großes Bild (Madonna) und 1 guter Kinderwagen mit Gummireifen, alles wird billig abgegeben: **Seubertstr. 2, parterre** beim Schlachthof. Anzusehen von 8-11 und 2-6 Uhr.

Wegen Umzug billig zu verkaufen: ein großer, samener Tisch, für Zuschneide- oder Bügelgeschäft passend, ein mass. pol. Bettlade, mit Kopf, Matratze und Kopfpolster, sechs Wiener Rohrühle, eine Gaslampe, ein Waschtisch, ein Nachttisch, zwei Fenstertritte, ein vierediger Tisch, ein wenig geb., dreiflammiger Gasherd. Zu erfragen **Sofienstraße 17 II.**

Diwan,

ein gut gearbeiteter, mit bestem Bezug wird für **38 M.** abgegeben: **Adlerstraße 18, 2. Stock.**

Ein vollständiges, gut erhaltenes

Bett

ist sofort billig zu verkaufen. Zu erfragen **Werberstraße 28, 3. Stock** rechts.

Zu verkaufen.

*2.1. Ein großer, zweifl. **Kleider- oder Weißzeugschrank**, 2,10 m hoch, 1,60 m breit, sowie 2 **Bohnenständer** sind billig zu verkaufen: **Fasanenstraße 3, 1 Treppe** hoch.

Kindersportwagen,

zweiflügelig, fast neu, zu verkaufen: **Berwigstraße 16** im 2. Stock.

Zu verkaufen.

— **Bähringerstraße 30** sind zwei vollständig aufgerichtete Betten, wenig gebraucht, die Bettstellen sind massiv und poliert, billig zu verkaufen. Näheres daselbst, parterre.

Herde-Verkauf.

* **Herde** nach Auswahl, so gut wie neu, verkauft unter Garantie **A. Kirchmayer**. Herdgeschäft, **Schützenstraße 44**. Reparieren, Putzen und Ausmauern billig. Alte Herde nehme an Zahlung.

Gut erhaltenes Bauholz, Ziegel, Back-, Hau- und Mauersteine werden billig abgegeben am **Abbruch Ede Beierheimer Allee und Gartenstraße 22.**

Bohnenständer.

*3.1. **Bohnenständer** und **Weinfässer**, sowie **Fleischständer** in großer Auswahl sind billig zu verkaufen: **Durlacherstraße 57.**

Telegramm!

*2.1. **Wer Brocken** hat, sende seine Adresse an **Karl Kreis, Morgenstraße 22**. Nicht umsonst, sondern zahle sehr hohe Preise dafür. Hole alles selbst ab. Komme zu jeder Tageszeit ins Haus.

Mittag- und Abendtisch.

*2.1. An einem guten Mittag- und Abendtisch können noch einige solide Herren teilnehmen. Näheres **Herrenstraße 9, Hinterhaus, 2. Stock.**

*** Fußboden-Glanzack, ***



Parfettwische, Grundierfarben, Stahlspäne, Wachs, Terpentinöl, Putzberg, Parfettbürsten, Fleischschaber, Parfettlad.

Camphor, Naphthalin, Patchouly, Wickersheimer'sche Mottenessenz,



Wanzenot, Morlein, Tabakstaub, Ori, Bacherlin, Thurmelin, Holzwurm-Tinktur, Insektenpulver, Insektenpulverpissen, Mottenschutztafel, Persia Camphorin, Fliegenvertilgungsmittel.

CARL + ROTH
Grossherzog. Hoflieferant

Badehauben, Schwammtaschen, Toiletterollen, Toilettespiegel, Zerstäuber

empfehlen

Ries, Friedrichsplatz 7. Erstes Spezialhaus in:

Becken, Pinseln, Bürsten- und Kammmwaren, Toilette-Artikeln, Schwämmen, Fensterledern.



Gebr. Trefzger
Graviranstalt und Kautschukstempelfabrik
15 Westendstr. 15
nächt der Sofienstr.
Fernspr. No. 1857.

Stadtgarten-Theater.

Auf den heutigen Ehrenabend für die allgemein beliebte Soubrette Frä. Wini Grabig sei ganz speziell aufmerksam gemacht. Gegeben wird „Der Vogelhändler“, Operette in 3 Akten von Keller. Morgen Mittwoch gelangt „Der Opernball“, Operette in 3 Akten von Rich. Heuberger zur Aufführung. Die Hauptrollen liegen in den Händen der Damen: Biegler, Grabig, Förster, Richter, Kuhn und Walter, und der Herren: Kähler, Kohr, Richter und Walter.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 4. August.

Sitzung der Ferien-Strafkammer II.

Vorsitzender: Landgerichtsrat Könia. Vertreter der Groß- Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Rudmann.

Die Anklage gegen die Näherin Barbara Hittler geb. Kraß aus Büchenbronn wegen unehelichen Zusammenlebens gelangte nicht zur Verhandlung.

In der Berufungssache des Länders Julius Diemann aus Bauerbach, den das Schöffengericht Bretten wegen Sachbeschädigung zu 5 Mk. Geldstrafe verurteilt hatte, erkannte das Gericht auf Verwerfung der Berufung.

Vor dem Schöffengericht Pforzheim hatte sich am 16. Juni der Kettenmacher August Friedrich Schmitt aus Hirsingen wegen Gebrauch einer Waffe bei einer Schlägerei zu verantworten. Das Schöffengericht bestrafte den Angeklagten mit 10 Tagen Haft. Gegen dieses Urteil legte Schmitt Berufung ein, durch die er seine Freisprechung erzielte.

Eines in Hirsingen verübten Einbruchdiebstahls war der 17 Jahre alte Goldarbeiter August Gottlieb Dettlinger aus Enzberg angeklagt. Der Angeklagte stieg in der Nacht zum 13. März, etwa um 1 Uhr, in die Bahnhofrestauration ein und entwendete im Wirtszimmer aus der Buffetkassette, in die er, da er sie nicht aufzusprengen vermochte, mit einem Messer eine Öffnung eingeschnitten hatte, den Geldbetrag von 13 Mk. 70 Pf. Am Abend hatte sich Dettlinger in der Bahnhofrestauration aufgehalten; auf der Straße wartete er, bis der Wirt und seine Angehörigen zur Ruhe gegangen waren und machte sich dann an die Arbeit. Nach der Tat ging er flüchtig. Später verübte er in Enzberg ebenfalls einen Diebstahl, für den er von der Strafkammer Stuttgart 2 Monate Gefängnis erhielt. Das heutige Urteil lautete auf eine Gesamtsstrafe von 3 Monaten Gefängnis.

Die Anklagesache gegen den Goldarbeiter Karl Menzler aus Obersdorf wegen Betrugs wurde verurteilt.

In der Nacht vom 26./27. Mai entwendete der Goldarbeiter Christof Heidecker und dessen Bruder der Stuhlmacher Adolf Heidecker, beide aus Bröhlingen, aus dem auf Gemarkung Bröhlingen gelegenen Steinbruch des Bildhauers Simmal ein diesem gehörende, 10 Meter lange T-Schiene im Werte von 20 Mk., die Chr. Heidecker in sein Haus verbracht und dort als Stützballen in seinen Stall einmauerte. Das Gericht bestrafte Christof Heidecker mit 3 Wochen, Adolf Heidecker mit 1 Woche Gefängnis.

Einen ziemlich heftigen Auftritt hatte am 23. März der Wirt Karl August Winkler aus Dill-Weiskirchen in seiner Wirtschaft zum „Kupferhammer“ in Pforzheim mit einem Gerichtsvollzieher. Der Letztere sollte eine Pfändung vornehmen, doch Winkler wollte die Ausführung dieser Amtshandlung nicht dulden. Er beschimpfte den Beamten und trat vor diesen mit geballten Fäusten, wobei er ihn anschrte: „Sie wollen meine Kasse pfänden, eher sterben Sie hier, eher gibt es ein Unglück!“ Durch sein unüberlegtes Handeln zog sich Winkler eine Anklage wegen Nötigung und Beleidigung zu, die ihn am 20. Juni vor das Schöffengericht Pforzheim führte. Dieses verurteilte ihn zu 1 Woche Gefängnis und 30 Mk. Geldstrafe. Gegen dieses Erkenntnis legte der Angeklagte Berufung ein, die aber als unbegründet verworfen wurde.

Die Anklagesache gegen den Goldarbeiter Karl Menzler aus Obersdorf wegen Betrugs wurde verurteilt.

In der Nacht vom 26./27. Mai entwendete der Goldarbeiter Christof Heidecker und dessen Bruder der Stuhlmacher Adolf Heidecker, beide aus Bröhlingen, aus dem auf Gemarkung Bröhlingen gelegenen Steinbruch des Bildhauers Simmal ein diesem gehörende, 10 Meter lange T-Schiene im Werte von 20 Mk., die Chr. Heidecker in sein Haus verbracht und dort als Stützballen in seinen Stall einmauerte. Das Gericht bestrafte Christof Heidecker mit 3 Wochen, Adolf Heidecker mit 1 Woche Gefängnis.

Einen ziemlich heftigen Auftritt hatte am 23. März der Wirt Karl August Winkler aus Dill-Weiskirchen in seiner Wirtschaft zum „Kupferhammer“ in Pforzheim mit einem Gerichtsvollzieher. Der Letztere sollte eine Pfändung vornehmen, doch Winkler wollte die Ausführung dieser Amtshandlung nicht dulden. Er beschimpfte den Beamten und trat vor diesen mit geballten Fäusten, wobei er ihn anschrte: „Sie wollen meine Kasse pfänden, eher sterben Sie hier, eher gibt es ein Unglück!“ Durch sein unüberlegtes Handeln zog sich Winkler eine Anklage wegen Nötigung und Beleidigung zu, die ihn am 20. Juni vor das Schöffengericht Pforzheim führte. Dieses verurteilte ihn zu 1 Woche Gefängnis und 30 Mk. Geldstrafe. Gegen dieses Erkenntnis legte der Angeklagte Berufung ein, die aber als unbegründet verworfen wurde.

Einen ziemlich heftigen Auftritt hatte am 23. März der Wirt Karl August Winkler aus Dill-Weiskirchen in seiner Wirtschaft zum „Kupferhammer“ in Pforzheim mit einem Gerichtsvollzieher. Der Letztere sollte eine Pfändung vornehmen, doch Winkler wollte die Ausführung dieser Amtshandlung nicht dulden. Er beschimpfte den Beamten und trat vor diesen mit geballten Fäusten, wobei er ihn anschrte: „Sie wollen meine Kasse pfänden, eher sterben Sie hier, eher gibt es ein Unglück!“ Durch sein unüberlegtes Handeln zog sich Winkler eine Anklage wegen Nötigung und Beleidigung zu, die ihn am 20. Juni vor das Schöffengericht Pforzheim führte. Dieses verurteilte ihn zu 1 Woche Gefängnis und 30 Mk. Geldstrafe. Gegen dieses Erkenntnis legte der Angeklagte Berufung ein, die aber als unbegründet verworfen wurde.

Einen ziemlich heftigen Auftritt hatte am 23. März der Wirt Karl August Winkler aus Dill-Weiskirchen in seiner Wirtschaft zum „Kupferhammer“ in Pforzheim mit einem Gerichtsvollzieher. Der Letztere sollte eine Pfändung vornehmen, doch Winkler wollte die Ausführung dieser Amtshandlung nicht dulden. Er beschimpfte den Beamten und trat vor diesen mit geballten Fäusten, wobei er ihn anschrte: „Sie wollen meine Kasse pfänden, eher sterben Sie hier, eher gibt es ein Unglück!“ Durch sein unüberlegtes Handeln zog sich Winkler eine Anklage wegen Nötigung und Beleidigung zu, die ihn am 20. Juni vor das Schöffengericht Pforzheim führte. Dieses verurteilte ihn zu 1 Woche Gefängnis und 30 Mk. Geldstrafe. Gegen dieses Erkenntnis legte der Angeklagte Berufung ein, die aber als unbegründet verworfen wurde.

Einen ziemlich heftigen Auftritt hatte am 23. März der Wirt Karl August Winkler aus Dill-Weiskirchen in seiner Wirtschaft zum „Kupferhammer“ in Pforzheim mit einem Gerichtsvollzieher. Der Letztere sollte eine Pfändung vornehmen, doch Winkler wollte die Ausführung dieser Amtshandlung nicht dulden. Er beschimpfte den Beamten und trat vor diesen mit geballten Fäusten, wobei er ihn anschrte: „Sie wollen meine Kasse pfänden, eher sterben Sie hier, eher gibt es ein Unglück!“ Durch sein unüberlegtes Handeln zog sich Winkler eine Anklage wegen Nötigung und Beleidigung zu, die ihn am 20. Juni vor das Schöffengericht Pforzheim führte. Dieses verurteilte ihn zu 1 Woche Gefängnis und 30 Mk. Geldstrafe. Gegen dieses Erkenntnis legte der Angeklagte Berufung ein, die aber als unbegründet verworfen wurde.

Einen ziemlich heftigen Auftritt hatte am 23. März der Wirt Karl August Winkler aus Dill-Weiskirchen in seiner Wirtschaft zum „Kupferhammer“ in Pforzheim mit einem Gerichtsvollzieher. Der Letztere sollte eine Pfändung vornehmen, doch Winkler wollte die Ausführung dieser Amtshandlung nicht dulden. Er beschimpfte den Beamten und trat vor diesen mit geballten Fäusten, wobei er ihn anschrte: „Sie wollen meine Kasse pfänden, eher sterben Sie hier, eher gibt es ein Unglück!“ Durch sein unüberlegtes Handeln zog sich Winkler eine Anklage wegen Nötigung und Beleidigung zu, die ihn am 20. Juni vor das Schöffengericht Pforzheim führte. Dieses verurteilte ihn zu 1 Woche Gefängnis und 30 Mk. Geldstrafe. Gegen dieses Erkenntnis legte der Angeklagte Berufung ein, die aber als unbegründet verworfen wurde.

Einen ziemlich heftigen Auftritt hatte am 23. März der Wirt Karl August Winkler aus Dill-Weiskirchen in seiner Wirtschaft zum „Kupferhammer“ in Pforzheim mit einem Gerichtsvollzieher. Der Letztere sollte eine Pfändung vornehmen, doch Winkler wollte die Ausführung dieser Amtshandlung nicht dulden. Er beschimpfte den Beamten und trat vor diesen mit geballten Fäusten, wobei er ihn anschrte: „Sie wollen meine Kasse pfänden, eher sterben Sie hier, eher gibt es ein Unglück!“ Durch sein unüberlegtes Handeln zog sich Winkler eine Anklage wegen Nötigung und Beleidigung zu, die ihn am 20. Juni vor das Schöffengericht Pforzheim führte. Dieses verurteilte ihn zu 1 Woche Gefängnis und 30 Mk. Geldstrafe. Gegen dieses Erkenntnis legte der Angeklagte Berufung ein, die aber als unbegründet verworfen wurde.

Einen ziemlich heftigen Auftritt hatte am 23. März der Wirt Karl August Winkler aus Dill-Weiskirchen in seiner Wirtschaft zum „Kupferhammer“ in Pforzheim mit einem Gerichtsvollzieher. Der Letztere sollte eine Pfändung vornehmen, doch Winkler wollte die Ausführung dieser Amtshandlung nicht dulden. Er beschimpfte den Beamten und trat vor diesen mit geballten Fäusten, wobei er ihn anschrte: „Sie wollen meine Kasse pfänden, eher sterben Sie hier, eher gibt es ein Unglück!“ Durch sein unüberlegtes Handeln zog sich Winkler eine Anklage wegen Nötigung und Beleidigung zu, die ihn am 20. Juni vor das Schöffengericht Pforzheim führte. Dieses verurteilte ihn zu 1 Woche Gefängnis und 30 Mk. Geldstrafe. Gegen dieses Erkenntnis legte der Angeklagte Berufung ein, die aber als unbegründet verworfen wurde.

Einen ziemlich heftigen Auftritt hatte am 23. März der Wirt Karl August Winkler aus Dill-Weiskirchen in seiner Wirtschaft zum „Kupferhammer“ in Pforzheim mit einem Gerichtsvollzieher. Der Letztere sollte eine Pfändung vornehmen, doch Winkler wollte die Ausführung dieser Amtshandlung nicht dulden. Er beschimpfte den Beamten und trat vor diesen mit geballten Fäusten, wobei er ihn anschrte: „Sie wollen meine Kasse pfänden, eher sterben Sie hier, eher gibt es ein Unglück!“ Durch sein unüberlegtes Handeln zog sich Winkler eine Anklage wegen Nötigung und Beleidigung zu, die ihn am 20. Juni vor das Schöffengericht Pforzheim führte. Dieses verurteilte ihn zu 1 Woche Gefängnis und 30 Mk. Geldstrafe. Gegen dieses Erkenntnis legte der Angeklagte Berufung ein, die aber als unbegründet verworfen wurde.

Einen ziemlich heftigen Auftritt hatte am 23. März der Wirt Karl August Winkler aus Dill-Weiskirchen in seiner Wirtschaft zum „Kupferhammer“ in Pforzheim mit einem Gerichtsvollzieher. Der Letztere sollte eine Pfändung vornehmen, doch Winkler wollte die Ausführung dieser Amtshandlung nicht dulden. Er beschimpfte den Beamten und trat vor diesen mit geballten Fäusten, wobei er ihn anschrte: „Sie wollen meine Kasse pfänden, eher sterben Sie hier, eher gibt es ein Unglück!“ Durch sein unüberlegtes Handeln zog sich Winkler eine Anklage wegen Nötigung und Beleidigung zu, die ihn am 20. Juni vor das Schöffengericht Pforzheim führte. Dieses verurteilte ihn zu 1 Woche Gefängnis und 30 Mk. Geldstrafe. Gegen dieses Erkenntnis legte der Angeklagte Berufung ein, die aber als unbegründet verworfen wurde.

Einen ziemlich heftigen Auftritt hatte am 23. März der Wirt Karl August Winkler aus Dill-Weiskirchen in seiner Wirtschaft zum „Kupferhammer“ in Pforzheim mit einem Gerichtsvollzieher. Der Letztere sollte eine Pfändung vornehmen, doch Winkler wollte die Ausführung dieser Amtshandlung nicht dulden. Er beschimpfte den Beamten und trat vor diesen mit geballten Fäusten, wobei er ihn anschrte: „Sie wollen meine Kasse pfänden, eher sterben Sie hier, eher gibt es ein Unglück!“ Durch sein unüberlegtes Handeln zog sich Winkler eine Anklage wegen Nötigung und Beleidigung zu, die ihn am 20. Juni vor das Schöffengericht Pforzheim führte. Dieses verurteilte ihn zu 1 Woche Gefängnis und 30 Mk. Geldstrafe. Gegen dieses Erkenntnis legte der Angeklagte Berufung ein, die aber als unbegründet verworfen wurde.

Einen ziemlich heftigen Auftritt hatte am 23. März der Wirt Karl August Winkler aus Dill-Weiskirchen in seiner Wirtschaft zum „Kupferhammer“ in Pforzheim mit einem Gerichtsvollzieher. Der Letztere sollte eine Pfändung vornehmen, doch Winkler wollte die Ausführung dieser Amtshandlung nicht dulden. Er beschimpfte den Beamten und trat vor diesen mit geballten Fäusten, wobei er ihn anschrte: „Sie wollen meine Kasse pfänden, eher sterben Sie hier, eher gibt es ein Unglück!“ Durch sein unüberlegtes Handeln zog sich Winkler eine Anklage wegen Nötigung und Beleidigung zu, die ihn am 20. Juni vor das Schöffengericht Pforzheim führte. Dieses verurteilte ihn zu 1 Woche Gefängnis und 30 Mk. Geldstrafe. Gegen dieses Erkenntnis legte der Angeklagte Berufung ein, die aber als unbegründet verworfen wurde.

Einen ziemlich heftigen Auftritt hatte am 23. März der Wirt Karl August Winkler aus Dill-Weiskirchen in seiner Wirtschaft zum „Kupferhammer“ in Pforzheim mit einem Gerichtsvollzieher. Der Letztere sollte eine Pfändung vornehmen, doch Winkler wollte die Ausführung dieser Amtshandlung nicht dulden. Er beschimpfte den Beamten und trat vor diesen mit geballten Fäusten, wobei er ihn anschrte: „Sie wollen meine Kasse pfänden, eher sterben Sie hier, eher gibt es ein Unglück!“ Durch sein unüberlegtes Handeln zog sich Winkler eine Anklage wegen Nötigung und Beleidigung zu, die ihn am 20. Juni vor das Schöffengericht Pforzheim führte. Dieses verurteilte ihn zu 1 Woche Gefängnis und 30 Mk. Geldstrafe. Gegen dieses Erkenntnis legte der Angeklagte Berufung ein, die aber als unbegründet verworfen wurde.

Einen ziemlich heftigen Auftritt hatte am 23. März der Wirt Karl August Winkler aus Dill-Weiskirchen in seiner Wirtschaft zum „Kupferhammer“ in Pforzheim mit einem Gerichtsvollzieher. Der Letztere sollte eine Pfändung vornehmen, doch Winkler wollte die Ausführung dieser Amtshandlung nicht dulden. Er beschimpfte den Beamten und trat vor diesen mit geballten Fäusten, wobei er ihn anschrte: „Sie wollen meine Kasse pfänden, eher sterben Sie hier, eher gibt es ein Unglück!“ Durch sein unüberlegtes Handeln zog sich Winkler eine Anklage wegen Nötigung und Beleidigung zu, die ihn am 20. Juni vor das Schöffengericht Pforzheim führte. Dieses verurteilte ihn zu 1 Woche Gefängnis und 30 Mk. Geldstrafe. Gegen dieses Erkenntnis legte der Angeklagte Berufung ein, die aber als unbegründet verworfen wurde.

Einen ziemlich heftigen Auftritt hatte am 23. März der Wirt Karl August Winkler aus Dill-Weiskirchen in seiner Wirtschaft zum „Kupferhammer“ in Pforzheim mit einem Gerichtsvollzieher. Der Letztere sollte eine Pfändung vornehmen, doch Winkler wollte die Ausführung dieser Amtshandlung nicht dulden. Er beschimpfte den Beamten und trat vor diesen mit geballten Fäusten, wobei er ihn anschrte: „Sie wollen meine Kasse pfänden, eher sterben Sie hier, eher gibt es ein Unglück!“ Durch sein unüberlegtes Handeln zog sich Winkler eine Anklage wegen Nötigung und Beleidigung zu, die ihn am 20. Juni vor das Schöffengericht Pforzheim führte. Dieses verurteilte ihn zu 1 Woche Gefängnis und 30 Mk. Geldstrafe. Gegen dieses Erkenntnis legte der Angeklagte Berufung ein, die aber als unbegründet verworfen wurde.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Dienstag, den 7. August.

9 u. 2 Uhr: Haupt, Gerichtsvollzieher, Öffentliche Versteigerung Luisenstraße 14.

2 Uhr: S. H. Schmann, Auktionator, Fahrnis-Versteigerung im Auktionslokal Jähringerstraße 29.

2 Uhr: Berwart, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

2 Uhr: Zink, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Dienstag, den 7. August:

Konservativer Ortsverein Karlsruhe. Gesellige Vereinigung im hinteren Saale der alten Brauerei Kammerer (Ecke Kaiser- und Waldhornstraße), abends 7/9 Uhr.

Stadtgarten-Theater. Benefiz für Fräul. Grabig. Der Vogelhändler. Anfang 8 Uhr.

Fremde

übernachteten vom 5. bis 6. August.

Alte Post. Neumann, Kaufm. v. Birmasens. Schippers, Photograph v. Tübingen. Schweitzer, Kunstmaler v. Hagenau. Grim, Aktuar v. Achern. Sänger, Bauunternehmer m. Frau v. Mannheim. Leibling, Kfm. v. Buzbach. Kler, Kaufm. v. Dresden. Gehrman, Turnlehrer v. Kapellenbogen. Klinkert, Turnlehrer von Herde-Dortmund. Küsting, Turnlehrer v. Haspe. Albert, Turnlehrer v. Zeulenroda. Videll, Turnlehrer v. Siegen. Frengen, Turnlehrer v. Rheyt.

Bayerischer Hof. Kummel, Schreiner v. Gemmingen. Herschels, Konditor m. Frau v. Gdln. Kutterer, Kellner v. Konstanz. Müller, Schneider v. Schopfheim. Lauerbach, Monteur v. Stuttgart.

Bratwurftglocke. Kriesen, Kellner v. Gotha. Heilmann, Kaufm. v. Gubitzheim. Meiser, Photograph v. Gegenstein. Walter, Kaufm. v. Frankfurt. Kern, Kaufm. v. Stuttgart. Groß, Hausführer v. Ravensburg. Wild, Holzhandler v. Glotterthal.

Darmstädter Hof. Fräul. Müller v. Frankfurt. Fr. Prals v. Düsseldorf. Sterzel, Kfm. v. Frankfurt. Amann, Dir. v. Weiten. Ritschhöfer, Kfm. v. Wiesbaden. Lichtenberger, Kfm. v. Neustadt. Schaal, Kfm. v. Straßburg.

Drei Könige. Güntert, Kfm. v. Lahr. Sans, Bahnbeamter v. Schaffhausen. Probst, Chemiker von Frankfurt. Eichhorn, Zeichner v. Mannheim. Ziegler, Monteur von Offenbach. Horned, Monteur v. Frankfurt.

Erbrprinz. Frhr. v. Stöpingen, Kammerherr der I. Kammer v. Blankenheim. Dr. Blankenhorn, Kommerzienrat u. Landtagsabg. v. Mühlheim. Herrmann, Oberst a. D. v. Straßburg. Kund, Oberstlt. a. D. v. Mosbach. v. Jabirnsky, Leutn. v. Straßburg. Frau Wittmeister Schaber m. Sohn, u. Fr. Nebe, Priv. v. Wiesbaden. Dik, Hauptmann v. Saargemünd. Stolz, Malermeister v. München. Küster, Kaufm. v. Berlin. Höflich, Kfm. v. Nürnberg. Rieger, Kanzleirat, Stein, Kaufm., u. v. Groninger, Verlagsbuchhändler v. Berlin. Merzel, Kfm. m. Frau v. Böhlen. Schwarz, Kfm. v. Auebach. Franc, Priv. v. Rumänien. Bod, Priv. v. New-York. Ziegler, Ingen. v. Stuttgart. Gittinger, Kaufm. m. Frau v. Frankfurt. Wischer, Patentanwalt m. Sohn u. Chauffeur v. Wien.

Europäischer Hof. Stern, Kaufm. v. Fürth. Friedmann, Kfm. v. Mannheim. Kahn, Kfm. v. Frankfurt. Kahn, Kaufm. v. Baisingen. Fr. Kahn, Priv. v. Baisingen. Fr. A. u. B. Bauernfreund, Priv. von Schluchtern. Bauernfreund, Kfm. v. Schluchtern. J. u. G. Griebacher, Lehrer v. Baisingen. Hall, Kaufm. mit Frau v. Hochberg.

Friedrichshof. Frau Ries, u. Fr. Burger, Fr. Zimmermann u. Fräul. Frid, Lehrertanen, u. Frau Schweizer v. Freiburg. Schubert, Fr. u. Frangen, Kf. v. Berlin. Dr. Lange-Hermstadt, Arzt m. Frau v. Mannheim. Wälte, Arzt v. Gdln. Jellinck, Kfm. v. Wien.

Geiß. Steiner, Kaufm. v. Kempten. Heer, Ing. v. Aachen. Roy, Kaufm. v. Brandenburg. Hoepfner u. Wassermann, Kf. v. München. Zimmermann, Kfm. v. Gdln. Freyler, Kfm. v. Konstanz. Beder, Kfm. v. Wien. Morgenstern, Kfm. v. Chemnitz. Beyrauch, Kaufm. m. Mutter v. Bibrich. Kirck, Kfm. v. Frankfurt. Koller, Kfm. v. Jülich. Gebhardt, Entref, Kf., u. Kitzling, Priv. v. Stuttgart. Puz, Kfm. v. Solingen. Dierken, Kaufm. v. Aachen. Jacoby, Kfm. v. Nürnberg. Boeder, Kfm. v. Schwerte. Jähnichen, Kfm. v. M. Gladbach. Frau Horn v. Gdln. Russe, Kfm. m. Frau v. Oberhausen. Neumann, Ing. v. Erlangen. Schneider, Kfm. v. Heidelberg. Lämmermann, Kaufm. v. Pappenheim. Förster u. Fabian, Kf. v. Ebersfeld.

Goldener Adler. Löwenheim, Stud. v. Dlenfos.

Glattfelder, Aktuar v. Ortenberg. Stemens, Stud. v. London. Barnede, Insp. v. Gdln. Pfischer, Lehrer v. Rorschach. Schläpfer, Lehrer v. Diten. Oberndreit, Kaufm. v. München.

Goldener Karpfen. Grether, Malermeister von Wehr. Wollenmayer, Lehrer m. Frau v. Frankfurt. Frau Württemberg, Priv. v. Weiningen. Stübinger, Kfm. m. Schwester v. Bergzabern. Raymond, Prof. v. Canada.

Goldener Ochsen. Auer m. Frau, u. Mayer m. Tochter, Lehrer v. Stuttgart. Israel m. Frau, u. Fr. Neuburger v. Hochberg.

Goldene Traube. Stolkenheim, Kfm. v. Wiesbaden. Zier, Hauptlehrer m. Fam. v. Mittelhausen. Bürger, Kaufm. v. Reutlingen. Ruffberger, Techn. von Nürnberg. A. u. J. Manna, Kf. v. München. Steinhmann, Kfm. v. Mannheim. Berringer, Fabr. v. Bernau. Nebius, Priv. m. Frau v. Neustadt. Graßer, Telegr.-Sekretär v. Neudorf. Meier, Bahnbeamter m. Fam. v. Braunschweig. Haller, Schneidmstr. von Pforzheim. Hartmann, Kaufm. v. Widdob. Rosenruth, Kaufm. v. Berlin.

Grüner Hof. Bruffig, Landwirt v. Rothenburg. Arbogast, Ing. m. Frau v. Straßburg. Lyon m. Fam. v. Canjes Gily. Reimach, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Biesinger, Ingen. v. Krenzwald. Gattesleben, Kfm. v. Tanger. Frank, Prokurist, u. Hölle, Ingen. v. Gdln. Frau Prof. Kraft v. Heidelberg. Fromm, Kaufm. m. Frau v. Jülich. Letterer, Kaufm. v. Mühlacker. Souter, Prof. v. Dorsford. Braunmüller, Gärtner v. Ulm. Seeger, Schwarz, Eichenbauer, Suffers, Weber, Kuleb-auer, Löber, Basch, Kanel, Kühl, Mehger, Eckhardt, Müller, Studenten, u. Dr. Weber, Professor v. Gießen. Bull, Ing. v. Frankfurt.

Hotel Germania. Durchl. Prinz A. z. Loewenstein v. Langenzell. Durchl. Prinz G. zu Loewenstein v. Paris. Reif, Geh. Kom. Rat u. Gen.-Konsul von Mannheim. Sander, Geh. Kom. Rat v. Lahr. Dr. Winterer, Oberbürgermstr. v. Freiburg. Wed, Oberbürgermstr. v. Mannheim. Heydrom, Priv. m. Fam. v. Haag. Seyfarth, Justizrat m. Fam. v. Baugen. Feibama, Rentner m. Fam. v. Haag. Moeller, Fabrik. v. Altona. Schulz, Ing. v. Berlin. Lambert, Zeichner v. Jülich. Kloeber, Fabr. m. Frau v. Leipzig. Fall, Priv. v. London. Steinig, Kfm. m. Fam. v. Berlin. Kottschid, Priv. m. Sohn v. Woodwyl. Lewis, Privat. m. Frau v. Frankfurt. Henges, Advokat m. Frau u. Chauffeur v. Nantes.

Hotel Grosse. Frau Köbiger m. Nichte v. Huelva. Wagenhauser, Bankbeamter v. München. Brecht, Kfm. v. Bremen. Ahler, Kfm. v. Berlin. Voss, Priv. m. Frau v. Hamburg. Hirsch u. Kap, Kauf. v. Berlin. Lindenmeyer, Fabr. v. Stuttgart. Kimmich, Wein- gutsbesitzer v. Deldesheim. Malmendier, Kfm. v. Stollberg. Böber, Kaufm. v. München. Silberstein, Kaufm., u. Wagner, Dir. m. Frau v. Berlin. Proppschil, Kfm. v. Erlangen. Hermann, Kfm. v. Bingen. Fischer, Hauptmann, u. Steinwachs m. Fam. u. Bedieng. v. Gohleng. Frau Gessel, Priv. v. Pforzheim. Hadenfeld, Priv. m. Fam. v. Hamburg. Strauß, Kfm. v. Offenbach. Una, Kfm. v. Hanau. Siebert, Kaufm. m. Frau v. Stuttgart. Haas, Redakteur m. Frau v. Wiesbaden. Westphal, Kfm. v. Hameln. Fues, Kfm. v. Hanau. Dahm u. Schmidt, Kf. v. Düsseldorf. Smit, Priv. v. Rotterdam. Dent, Kfm. v. Burgen. Stetz, Dir. v. Düsseldorf. Hanneßen m. Frau v. Genua. Eich, Generaldir. m. Frau u. Chauffeur v. Düsseldorf.

Hotel Hohenzollern. Frau Heidrich, Priv. m. Tochter v. Paris. Bergmüller, Fabr. m. Frau v. Neustadt. Protscher, Stud. v. Straßburg. Kugler, Apotheker v. Krauthelm. Schürmann, Agent v. Konstanz. Kraft, Kaufm. v. Blauen. Klein, Kaufm. v. St. Johann. Rau, Weinhandler v. Offenburg.

Hotel Lion. Strauß, Kfm. v. Offenburg. Popper, Sternheimer u. Wagner, Kf. v. Frankfurt. Sternheimer und Wegmann, Kf. v. Mannheim.

Hotel Luz. Ruoff, Kfm. v. Reutlingen. Dreifuß, Kfm. v. Colmar. Bulach, Kaufm. m. Frau v. Frankfurt. Fr. Ansteuer, Priv. v. Darmstadt. Wiese, Rechts- anwalt m. Frau v. Wolfach. Rabilus, Priv. m. Frau v. Hamburg. Reinhart, Sekr. v. Philippsburg. Fr. G. u. G. Schmidt v. Berlin. Hellmeth, Rechtsanwalt m. Frau v. Waldshut. Heuppeler, Stud. v. Leipzig. Bayer, Kabinettmstr. m. Frau v. Gmünd. Brauweiler, Geh. Bezirksrat v. Trier. Engel, Kaufm. v. Mannheim. Fr. Mey v. Mannheim. Oppenheim, Kaufm. v. London. Kopf, Kaufm. v. Gdln. Finze, Kaufm. v. Osabrüd. Henoch, Kaufm. v. Reunirchen. Wolff, Kfm. v. Bad Lärchheim. Heuster, Rektor v. Berlin. Dr. Wieders- heim, Arzt v. Gröpingen. Schölbhorn, Kaufm. v. Pir- masens. Schwahn, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Monopol. Kröner, Kaufm. v. Grödingen. Friedmann m. Frau u. Schönmann, Kfm. v. Frankfurt. Kahn, Kfm. m. Frau v. Freiburg. v. Hauer, Priv. v. Straßburg. Braun, Tritotagenfabrikant m. Tochter von Reutlingen. Weber, Kfm. v. Ulm. Niffel, Kaufm. v. Dürckheim. Meyer, Kaufm. v. Offenburg.

Hotel National. Witte, Kfm. v. Hagen. Rosen-

Telegraphische Kursberichte. 6. August 1906.

thal, Kaufm. m. Frau v. Würzburg. Adler, Kaufm. m. Bruder v. Wertheim. Spiesmann, Kaufm. v. Ludwigsburg. Dreifischer, Kfm. v. Kopenhagen. Orley, Kaufm. v. Duisburg. Mayer, Kfm. v. Langenlonsheim. Carrera, Kaufm. v. Mailand. Müller, Kfm. v. Frankfurt. Auer, Priv., u. Schwalbe, Kfm. v. Berlin. Kiefer, Ingen. v. Moskau. Blank, Kaufm. v. Leipzig. Hammer, Kfm. v. Berlin. Rodenbach, Kaufm. m. Sohn v. Frankfurt. Gentner, Kaufm. v. München. Pfeiffer, Archt. m. Sohn v. München. Ledermann, Kaufm. v. Jwitzkau.

Hotel Nowak. Dr. Strohmenger, Chemiker von Köln. Rohr, Schausp. v. Wien. Amalfi u. Fr. Großberg, Schausp. v. Würzburg. Frau von Frankenberg, Priv. v. Würzburg. Ruf, Pfarrer v. Singen.

Hotel Sonne. Bernart, Repräsentant, u. Gauthier, Kfm. v. Paris. Neltig, Kaufm. v. Port-Megre. Dr. Bocheimer, Arzt v. Abensheim. Güner, Kfm. v. Gausach. Weber, Kfm. v. Ludwigsburg. Schwab, Kfm. v. Hanau. Stod, Mechan. v. Gaggenau. Schmiederer, Kaufm. v. Freiburg. Andersen, Maler v. Döllerup. Windlich, Wertmeister v. Heidelberg. Salem, Kfm. v. Algier.

Hotel Viktoria. Hardemer, Priv. m. Fam. von Rotterdam. Feibelmann, Fabr. m. Frau v. Landau. Wolff, Oberleutn. a. D. m. Fam. v. Eberbach. Dr. Augustin, Sanitätsrat v. Bromberg. Wegen, Zahnarzt m. Frau v. Straßburg. Dr. Hofmann, Priv. m. Tochter v. Dresden. Krühnalm, Priv. v. Bremen. Studardt, Apotheker v. Cassel. Corbis, Fabr. m. Fam. v. Rheydt. Morasch, Priv. v. Weinheim. Forst, Priv. v. Burscheid. Bollad, Gutbesitzer v. Semten. Frau Dürr, Priv. m. Tochter v. Tübingen. Dr. Wolf, Priv. v. Gernshelm. Kaiser, Chem. m. Frau u. Mutter v. Dresden. Herchel, Oberleutn. v. Mannheim. Hölterhoff, Priv. m. Frau v. Lennep. Fischer, Priv. m. Frau v. Hellbrenn. Sieg, Marinebaumstr. v. Wilhelmshaven. Eichmann, Ingen. v. Ludwigsbafen. Reat, Kunstmaler v. Freiburg. Frau Kommerzienrat Bleichard v. Berlin. Dr. Kürwip, Priv. v. Berlin. Dr. med. Schönfeld m. Fam. v. Berlin. Rixdorf, Kraemer, Kfm. v. Frankfurt. Kopp, Kfm. v. Eberfeld. Warr, Kfm. v. St. Louis. Flecken, Kfm. v. Köln. Braun, Kaufm. v. Stuttgart. Schmidt, Kaufm. m. Frau von London. Müller, Kaufm. von Mainz. Sturm, Kaufm. v. Berlin. Wagner, Kfm. v. Frankfurt. Ueberle, Kfm. v. Stuttgart. Fleischmann, Kaufm. v. Würzburg. Knaus, Kfm. v. Berlin. Weil, Kfm. v. Mannheim.

König von Preußen. Hertel, Fuhrunternehmer v. Mosbach. Castell, Hoffkünstler m. Fam. v. Dabepf. Bernhardt, Kaufm. m. Fam. v. Birmasens. Siebermann, Kürschner v. Burgdorf.

König von Württemberg. Schindler, Tiefbau-techn. v. Raftatt. Wüde, Bildhauer v. Berlin. Kehl, Sekr. Assistent v. Speyer. Jädle, Metzger v. Basel. Kiefer, Reis. v. Berlin. Gble, Steindr. v. Waldkirch.

Laub. Batt, Maler v. Stuttgart. Heuré, Turner v. Nanci. Zehner, Wärrer m. Frau v. Emmereutingen.

Maffauer Hof. Strauß, Kfm. v. Gießen. Frau Goldmann v. Berlin.

Rußbaum. Fräul. Klein, Priv. v. Grabenstetten. Blau, Monteur v. Nürnberg. Göge, Bäcker v. Geringswalde. Groß, Kfm. v. Gardsersheim. Karher, Reisender v. Basel. Schulz, Steinhauermeister v. Neust.

Parf-Hotel. Drillich, Fabr., Mandowsky u. Am- bach, Kaufm. v. München. Dr. Bontramk m. Frau v. Bilsen. Brudmer, Ing. m. Frau v. Mainz. Laverenz, Regmt.-Schneider v. Breslau. Klein, Priv. m. Tochter v. New-York. Kraus, Kfm. v. Freiburg. Dr. Kempf, Ing. v. Würzburg.

Pring Max. Walf, Sekr. m. Frau v. Düsseldorf. Buchholz, Kaufm. v. Eberfeld. Rapp, Kaufm. m. Frau v. Gieschau. Koch, Kfm. v. Fürth. Schneider, Kfm. v. Köln. Buem, Buchdr.-Bes. m. Kinder v. Göttingen. Alweiler, Kaufm. v. Singen. Schmitt, Kaufm. v. Suggingen. Conradi, Stud. v. Petersburg. Kühn, Kfm. v. Köln. Dirigo, Hauptlehrer v. Mainz.

Reichspost. Wöhinger, Priv. a. Amerika. Berner, Monteur v. Hannover. Raabski, Reisender u. Kreuzer, Zeichner v. Frankfurt. Fur, Obermonteur, u. Bingold, Mühlensel. v. Nürnberg. Wiffintin, Schneider, und Seiler, Metzger v. Dornstetten. Brückdorfer u. Lau, Steinh. v. München.

Rose. Hoffmann, Kaufm., u. Hartmann, Stadt- lämmerer v. Börsned. Kühn, Referendar v. Wimpfen. Weber, Kapitän v. Blumenthal. Brennerburg, Insp. v. Oberhausen. Michel, Monteur v. Schöningen. Heiß, Maler v. München.

Notes Haus. Meyer, Fabr. m. Fam. v. Dresden. v. Kreischmann, Leutn., u. Graf v. Rhoden, Oberleutn. v. Berlin. Reuz, Gymnasiallehrer v. Hadamar.

Schloß-Hotel. Brahme m. Fam. v. Berlin.

Schwarzer Adler. Dreifuß, Händler v. Birmasens. Bieshalter, Kfm. v. Bremen. Große, Kfm. v. Berlin. Fr. Hf, Reisende v. Stuttgart. Goldstein, Reisender v. Stuttgart. Metzger, Kfm. v. Eichersheim.

Wiener Hof. Mauerhof, Schriftsteller v. Berlin. Engenauer, Priv. v. Ludwigsbafen.

New-York.

Table with 2 columns: Name, Price. Includes Atohis-Topoka, Canada Pacific, Chicago Milw., Deuver, Louisv. Nashv., New-York Erie, North Pacific, Southern Pacific, Silber, Steel Comm., Prefer.

Wien (Vorbörse).

Table with 2 columns: Name, Price. Includes Kreditactien, Staatsbahn, Lombarden, Marknoten, Ungar. Goldrente, Oesterr. Papierrente, Länderbank, Goldagio.

London (Anfang).

Table with 2 columns: Name, Price. Includes Debeers, Chartered, Goldfield, Randmines, Eaststrand, Chicago Milw., Denver Prefer., Atohis. Prefer., Louisv. Nashv., Union Pacific, Atohis. Comm., Steel Comm., Prefer.

Frankfurt (Mittags-Börse).

Table with 2 columns: Name, Price. Includes Baden 1901, abgest., i. Mark, 1892/94, 1900, 1902, 1904, 1896, Griechen, Argentinier abg., Chinesen 1896, Mexicaner I-III, Russen v. 1902, Russ. Anl. 1905, Türkenlose, Türken 1903, Pfälz. Hyp.-Bank, Oberrhein. Bank, Comm.-Disconto-Bank, Berliner Bank, Bad. Zuckerfabrik, Gritzner, Karlsru. Maschinenfabr., Edison, Schuckert, Nordd. Lloyd, Packetfahrt, Rhein. Hyp.-Pfdbr.

Berlin (Nachbörse).

Table with 2 columns: Name, Price. Includes Kreditactien, Berliner Handelsges., Deutsche Bank, Disconto-Commandit., Dresdener Bank, Baltimore u. Ohioshars, Bochumer, Dortmunder C, Laurahütte, Gelsenkirchener, Harpener, Hibernia.

Paris (Schluss).

Table with 2 columns: Name, Price. Includes 3% Rente, 4% Italiener.

Berlin (Anfang).

Table with 2 columns: Name, Price. Includes Kreditactien, Disconto-Commandit., Deutsche Bank, Dresdener Bank, Berliner Handelsges., Darmstädter Bank, Comm.-Disconto-Bank, Bochumer, Laurahütte, Harpener, Dortmunder C, Baltimore u. Ohioshars.

Paris (Anfang).

Table with 2 columns: Name, Price. Includes 3% Rente, 4% Italiener, 4% Spanier, Türken (unifiz.), Türkenlose, Ottoman, Rio Tinto.

Frankfurt (Anfang).

Table with 2 columns: Name, Price. Includes Kreditactien, Disconto-Commandit., Dresdener Bank, Staatsbahn, Lombarden, Gotthardbahn, Berliner Handelsges.

Karlsruher Stadtanleihen.

Table with 2 columns: Name, Price. Includes 3 1/2% v. 1902 unkl. bis 1907, 3 1/2% v. 1903 unkl. bis 1908, 3% von 1886, 3% von 1889, 3% von 1896, 3% von 1897.

Frankfurt (Mittags-Börse).

Table with 2 columns: Name, Price. Includes Wechsel Amsterdam, London, Paris, Wien, Italien, Antw.-Brüssel, Privatdiscont., Napoleons, Reichs-Anleihe, Preussen, Italiener, Portugiesen, innere Russen, Serben, Spanier, Oesterr. Goldrente, Silberrente, Ungar. Goldrente, Kronenrente, Argentinier, Southern, Bulgaren, Disconto-Commandit., Darmstädter Bank, Schaaffh. Bank, Deutsche, Dresdener, Badische, Rhein. Kreditbank, Hypoth.-Bank, Pfälz. Hypoth.-Bank, Länderbank, Wiener Bank, Bank Ottoman, Harpener, Gelsenkirchener, Laurahütte, Bochumer, Hibernia, Spinnerei Ettlingen.

Frankfurt (Nachbörse).

Table with 2 columns: Name, Price. Includes Kreditactien, Disconto-Commandit., Deutsche Bank, Dresdener Bank, Staatsbahn, Lombarden, Rhein. Hyp.-Pfdbr., unklündbar bis 1907, Rh. Hyp.-Pfdbr., unklündbar bis 1904, Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914, Gelsenkirchener, Harpener, Hibernia, Hördor Bergw.-Actien, Dynamit, Canada, Allg. Elektr.-Gesellsch., Südd. Immo.-Act.-G., Schuckert, Westeregeln, Köln-Rottweil, Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr., Gritzner, Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3, Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2, Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Serie 1, Russ. Anl. 1905, Japaner, Privatdiscont.

Berlin (Schluss).

Table with 2 columns: Name, Price. Includes 3 1/2% Reichs-Anleihe, 3 1/2% Spanier, 3% Preuss. Consola, 3% Baden, 3 1/2% Baden abg., 3 1/2% bad. Anleihe 1904, Kreditactien, Disconto-Commandit., Dresdener Bank, Nationalbank, Berliner Bank, Comm.-Disconto-Bank, Staatsbahn, Bochumer, Dortmunder C.

Frankfurt (Abendbörse).

Table with 2 columns: Name, Price. Includes Kreditactien, Disconto-Commandit., Dresdener Bank, Deutsche Bank, Staatsbahn, Lombarden, Bochumer, Gelsenkirchener, Harpener, Laurahütte, Hibernia, Italiener, Portugiesen, Mexicaner.